

der Zs. geschieht in London in Pfund Sterling, in Hamburg zum Tageskurse für London. Sicherheit: Die Oblig. der Fundierungsanleihe werden sichergestellt durch die Zolleinnahmen der Stadt Rio de Janeiro und werden auf diese Zolleinnahmen das erste Anrecht haben; ausserdem werden die Oblig. durch die Zolleinnahmen anderer Häfen Brasiliens sichergestellt werden, falls die Zölle der Stadt Rio de Janeiro sich zu irgend welcher Zeit als unzureichend erweisen sollten. Kurs in London 1904: Höchster Kurs 104.75%, niedrigster 99%; 1905: Höchster 106%, niedrigster 101.75%; 1906: Höchster 106.50%, niedrigster: 101.50%; 1907: Höchster 106%, niedrigster 99⁷/₈%; 1908: Höchster 105%, niedrigster 100⁷/₈%; 1909: Höchster 106%, niedrigster 102%.

4¹/₂% Brasilianische Innere Gold-Anleihe von 1879. Milreis 51 885 000 = £ 5 837 062 in Stücken à Milr. 500, 1000. Zs.: 2/1., 1/4., 1/7., 1/10. Die Cps. per 1/7. 1898 bis 1/4. 1901 inkl. wurden in 5% Oblig. der Fundierungs-Anl. von 1898 bezahlt; Cps. per 1/7. 1901 u. folg. wurden wieder bar bezahlt. Tilg.: Von 1880 ab entweder durch Rückkauf oder Verl. in 20 Jahren, Verstärkung vorbehalten. Nach dem Fundierungsplane von 1898 Tilg. vom 1/7. 1898 ab auf 13 Jahre suspendiert. Zahlst.: Hamburg: M. M. Warburg & Co., L. Behrens & Söhne. Kapital u. Zs. werden in Gold zum festen Kurse von Milr. 1 = d 27 bezahlt. Kurs in Hamburg Ende 1890—1909: 86, 68, 79, 66, 81, 84, 78.50, 65, 54.50, 55.75, 63.25, 68, 79.25, 81, 85.75, 91, 87.50, 82.25, 83.85, 93.30%.

4¹/₂% Brasilianische Anleihe von 1888. £ 6 297 300 in Stücken à £ 100, 500, 1000. Zs.: 1/4., 1/10. Die Cps. per 1/10. 1898 bis 1/4. 1901 inkl. wurden in 5% Oblig. der Fundierungs-Anl. von 1898 bezahlt; Cps. per 1/10. 1901 u. folg. wurden wieder bar bezahlt. Tilg.: Vom 1/10. 1889 ab durch Rückkauf oder Verl. mit jährl. 1%. Nach dem Fundierungsplane von 1898 Tilg. v. 1/7. 1898 ab auf 13 Jahre suspendiert. Zahlst.: Hamburg: L. Behrens & Söhne, M. M. Warburg & Co. Kurs in Hamburg Ende 1890—1909: 82.25, 62.25, 69, 57.50, 76.25, 69.50, 66.50, 59.25, 54.50, 56.50, 63.50, 68.50, 80, 83, 86.50, 90.50 (kl. 91.50), 86 (kl. 87.75), 82.75 (kl. 83.50), 83 (kl. 85), 92 (kl. 94.25)%.

4% Brasilianische Konversions-Anleihe von 1889. £ 20 000 000, wovon emittiert £ 19 837 000 in Stücken à £ 100, 500, 1000. Zs.: 1/4., 1/10. Die Cps. per 1/10. 1898 bis 1/4. 1901 inkl. wurden in 5% Oblig. der Fundierungs-Anl. von 1898 bezahlt; Cps. per 1/10. 1901 u. folg. wurden wieder bar bezahlt. Tilg.: Von 1890 ab entweder durch Rückkauf oder Verl. mit jährl. 1¹/₂%, von 1910 ab Verstärkung zulässig. Nach dem Fundierungsplane von 1898 Tilg. vom 1/7. 1898 ab auf 13 Jahre suspendiert. Zahlst.: Hamburg: L. Behrens & Söhne. Kurs in Hamburg Ende 1890—1909: 75.75, 57.80, 64, 54.80, 72, 64.40, 63.75, 57.40, 52, 55.75, 61.50, 64.75, 74.50, 75.50, 81.25, 85.50 (kl. 86.25), 82.50, 79.50, 78.25, 86.75 (kl. 88.25)%.

5% Brasilianische Anleihe von 1895. £ 6 000 000 in Stücken à £ 100, 500, 1000. Zs.: 1/2., 1/8. Die Cps. per 1/8. 1898 bis 1/2. 1901 inkl. wurden in 5% Oblig. der Fundierungs-Anl. von 1898 bezahlt; Cps. per 1/8. 1901 u. folg. wurden wieder bar bezahlt. Tilg.: Vom Aug. 1897 ab durch Rückkauf oder Verl. mit jährl. 1%, Verstärkung und Totalkündigung vorbehalten. Nach dem Fundierungsplane von 1898 Tilg. v. 1/7. 1898 ab auf 13 Jahre suspendiert. Zahlst.: Hamburg: L. Behrens & Söhne, M. M. Warburg & Co. Aufgelegt in Hamburg 23/7. 1895 zu 85%. Kurs in Hamburg Ende 1895—1909: 73.50, 71.50, 63.80, 61.90, 63, 70.50, 79.50, 86.75, 90.25, 94.50, 97.50, 94 (kl. 95.75), 92.25, 90.25 (kl. 92.50), 98 (kl. 99.50)%.

Usance: Seit 1. Jan. 1899 wird beim Handel an der Börse £ 1 = M. 20.40 gerechnet, vorher £ 1 = M. 21.—.

4% Brasilianische Rescission-Bonds vom 29./12. 1900 (Gesetz Nr. 746) zwecks Erwerb von durch die brasilianische Reg. mit Zinsgarantie ausgestatteten Eisenbahngesellschaften. In Umlauf am 31.12. 1909: £ 14 632 040, in Stücken à £ 20, 100, 500, 1000. Zs.: 1/1., 1/7. Sicherheit: Ausser der durch den Staat geleisteten Garantie ist die Anleihe noch durch die Einnahmen der angekauften Eisenbahnen sichergestellt. Tilg.: Vom 1/7. 1906 ab durch Rückkauf mit jährl. 1¹/₂% u. Zs.-Zuwachs. Zahlst.: London: N. M. Rothschild & Sons. Diese Bonds wurden den Inhabern der 5% Anleihe der Oeste de Minas Eisenbahn-Ges. zum Umtausch angeboten. Die Anleihe wird in London notiert. 1902: Höchster Kurs 76%, niedrigster 65.25%; 1903: Höchster 78.25%, niedrigster 72%; 1904: Höchster 84⁷/₈%, niedrigster 70⁷/₈%; 1905: Höchster 91¹/₁₆%, niedrigster 82%; 1906: Höchster 91⁵/₈%, niedrigster 83%; 1907: Höchster 86³/₄%, niedrigster 78¹/₂%; 1908: Höchster 87%, niedrigster 79%; 1909: Höchster 90¹/₂%, niedrigster 78⁵/₈%.

5% Brasilianische Anleihe von 1903 (für Ausbau des Hafens von Rio de Janeiro und Erwerbung der für diesen Zweck notwendigen Ländereien u. Gebäude). £ 8 500 000, in Stücken à £ 100, 500, 1000. Zs.: 1/5., 1/11. Sicherheit: Abgesehen davon, dass die Anleihe einen Teil der allgemeinen Schuld der Brasilianischen Regierung bildet, wird dieselbe durch spec. Einnahmequellen gesichert, nämlich durch die Nettoeinnahmen des Hafens, welche sich aus Landungsgebühren, Speichermieten, Anlage- und Quaigebühren etc. zusetzen. Tilg.: Nach Vollendung der Hafenanlagen, jährl. 1¹/₂% u. Zs.-Zuwachs durch Ankauf, falls der Kurs der Schuldverschreib. unter pari steht, sonst durch Verl., Verstärk. u. Totalkünd. mit 6monat. Frist zulässig. Zahlst.: London: N. M. Rothschild & Sons; Hamburg: Nordd. Bank, L. Behrens & Söhne, M. M. Warburg & Co., ferner in Paris, Amsterdam, Brüssel. Zahlung der Zs. u. des Kapitals in Hamburg zum jeweiligen Wechselkurs auf London. Aufgelegt in London, Hamburg etc. 22.—25/5. 1903 £ 5 500 000 zu 90%. Der Restbetrag der Anleihe im Betrage von £ 3 000 000 wurde aufgelegt 6/6. 1905 zu 97%. Kurs in London 1904: Höchster 97¹⁵/₁₆%, niedrigster 84.75%; 1905: Höchster 101³/₈%, niedrigster 96¹/₈%; 1906: Höchster